

# WASSER: KREISLAUF DES LEBENS

## Liebe Freundinnen und Freunde des Regenwaldes,

manchmal fühlt es sich an, als würden die Herausforderungen unserer Zeit immer größer: gesellschaftliche Spannungen, politische Krisen, der Verlust von Natur und Lebensgrundlagen. Inmitten all dessen wächst bei vielen Menschen das Gefühl von Ohnmacht – und gleichzeitig die Frage, wo Veränderung überhaupt noch möglich ist.

Doch gerade mit unserer Arbeit zum Schutz der Tropenwälder und für lebendige Lebensräume möchten wir aufzeigen, dass Wandel gelingen kann. In dieser Ausgabe lesen Sie, wie Wasser als Lebensgrundlage geschützt werden kann, über neue Projekte zum Mangrovenschutz in Honduras, sowie mit indigenen Gemeinden im Amazonasgebiet von Ecuador und Peru. Die Ergebnisse der Spenderumfrage zeigen, wie engagiert Sie und unsere Community sich für lebendige Lebensräume einsetzen. Danke, Sie haben uns wichtige Impulse für unsere Arbeit gegeben.

OroVerde steht für die Überzeugung, dass nachhaltige Lösungen möglich sind, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen.

Wir freuen uns, diesen Weg mit Ihnen zu gehen.



Martina Schaub, Vorständin OroVerde



# KOSTBARES GUT WASSER – WÄLDER ALS NATÜRLICHE WASSERSPEICHE

Abholzung und der Klimawandel bringen selbst in regenreichen Regionen die Wasserkreisläufe aus dem Gleichgewicht – mit schwerwiegenden Folgen nicht nur für die Lebensgrundlagen der Menschen vor Ort, sondern auch weltweit für die Stabilisierung der Klimas.

Wälder stärken und Wasserkreisläufe stabilisieren, genau hier setzt die Arbeit von OroVerde an.

## Aufforstung und Renaturierung von Wäldern verbessern den Wasserhaushalt

Auf einer Fläche von umgerechnet etwa **3.000 Fußballfeldern** hat OroVerde z. B. in Haiti, Kuba und der Dominikanischen Republik degradierte Gebiete mit **über 1,7 Millionen Setzlinge** bepflanzt, darunter Obstbäume und viele einheimische Waldbaumarten. Regenwasser kann durch den Bewuchs besser versickern, Erosion wird verhindert und die natürliche Wasserspeicher-Funktion des Waldes wird gestärkt.

## Wenn der Regen ausbleibt ...

Doch auch gesunde Ökosysteme können extreme Trockenheit nicht immer auffangen. Um besser mit Wasserknappheit umzugehen und Trockenzeiten zu überbrücken, unterstützt OroVerde mit Zisternen und Regenwasser-Sammelsystemen

bereits in über **700 Haushalten**, Regenwasser zu speichern. Ergänzend hilft OroVerde mit einfachen Filtersystemen, Tröpfchenbewässerung und Abwassersystemen, wertvolles Trinkwasser sauber zu halten und effektiv zu nutzen.

## Wasser braucht Schutz – auch politisch

In Guatemala gibt es bislang keine verbindlichen gesetzlichen Regeln zum Schutz, zur Nutzung und zur Verteilung von Wasserressourcen. Wasser wird häufig unkontrolliert entnommen oder verschmutzt – mit gravierenden Folgen für Mensch und Natur. Nach Jahren intensiver Debatten von Regierungsvertretungen und Zivilgesellschaft zeichnet sich nun ein Wandel ab: Das erste nationale Wassergesetz wird voraussichtlich bald verabschiedet! Für Mauricio Santamaria, Projektleiter von OroVerde, ist dies ein Meilenstein: „Jetzt besteht eine echte Chance, dass Wasser in Guatemala endlich wirksam geschützt wird“.



## Was OroVerde tut

In den politischen Prozess bringt OroVerde langjähriges Praxiswissen und fachliche Expertise ein. Wir unterstützen den Dialog hin zu einem starken, gerechten Wassergesetz u. a. durch Workshops und Runde Tischen. „Besonders junge Menschen bringen sich engagiert ein und machen mit kreativen Beiträgen deutlich, was Wasserknappheit für ihre Zukunft bedeutet. Man spürt, wie viel hier auf dem Spiel steht.“

Die erste Lesung des Gesetzes wird voraussichtlich Anfang 2026 stattfinden. Ein starkes Wassergesetz ist ein Wendepunkt – für sauberes Wasser, gesunden Regenwald und eine sichere Zukunft in Guatemala.





# SPENDENUMFRAGE 2025



Im Sommer 2025 haben wir einige Menschen gebeten, an unserer Spendenumfrage teilzunehmen. Welche Themen sind Ihnen wichtig, was schätzen Sie an OroVerde und wo sehen

Sie noch Verbesserungsbedarf. 478 Spenderinnen und Spender haben geantwortet. Wir sagen herzlich Danke für diese wertvolle Unterstützung!

Besonders gefreut haben wir uns über das viele Lob und die herzlichen Worte. Ganz überwiegend fühlen Sie sich gut betreut und informiert. Einzelne kritische Anmerkungen zum Service und der Kommunikation greifen wir gerne auf.

Am wichtigsten ist Ihnen der Artenschutz, gefolgt vom Klimaschutz und den Schutzgebieten. Andere Themen – wie Politik, nachhaltige Landwirtschaft oder Umweltbildung – werden aber auch als notwendig gesehen, die immer gemeinsam betrachtet werden müssen.

Größter Kritikpunkt ist der Versand von Papier-Materialien und der Wunsch nach weniger Zusendungen. Selbstverständlich nehmen wir diesen Wunsch ernst und informieren nur, sooft es jeweils gewünscht ist. Doch für uns sind Zusendungen sehr wichtig: Auf Briefe erhalten wir deutlich mehr Spenden als bei digitalen Kanälen. Ohne die Brief könnten wir viel weniger Hilfe und Regenwaldschutz möglich machen.

Viel gewünscht war auch eine deutliche Kommunikation der Wirkung unserer Projekte. Hier sehen wir noch Potential für Verbesserungen und gezielte Informationen mit Zahlen und Fakten, auch wenn sich 76% der Befragten gut oder sehr gut informiert fühlen.

Danke – an alle Teilnehmenden, dass Sie sich die Zeit genommen haben, die Fragen zu beantworten und für die guten Hinweise und Anregungen!

**DANKE!**

## AUS UNSEREN PROJEKTEN



### Mangrovenschutz in Honduras

Im Golf von Fonseca schützen Mangroven, Lagunen und Feuchtgebiete eine außergewöhnliche Artenvielfalt, stabilisieren die Wasserkreisläufe und wirken als natürlicher Küstenschutz. Doch Verschmutzung und Abholzung für die industrielle Nutzung, z. B. für die Garnelenzucht, setzen diese empfindlichen Ökosysteme zunehmend unter Druck.

Mit dem Start des Nachfolgeprojekts in Honduras stärkt OroVerde gemeinsam mit lokalen Fischergruppen, Muschelsammlerinnen und Behörden den Schutz und das Management der Küstengebiete. Mangroven werden wiederhergestellt, Lagunen renaturiert und nachhaltige Nutzungsformen und



Fischereimethoden gefördert, die Natur und Lebensgrundlagen gleichermaßen sichern. So entsteht langfristiger Schutz für Küsten, die Biodiversität und die Menschen vor Ort.

### Indigenes Wissen für lebendige Wälder

Im Amazonasgebiet schützen wir die Tropenwälder von Ecuador und Peru und stärken indigene Gemeinschaften, die diese Wälder seit Generationen bewahren. Gemeinsam mit den Gemeinden entwickeln wir nachhaltige Schutzmaßnahmen mit Elementen von indigenen Wirtschafts- und Naturschutzregeln.

Die Erfahrungen der indigenen Völker zum Schutz von Biodiversität und Minderung des Klimawandels werden systematisch dokumentiert und auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene weitergegeben, damit die Stimmen indigener Völker in der Umweltpolitik gehört werden. Gleichzeitig fördern wir Einkommensmöglichkeiten und bieten Schulungen zu Kommunikation und politischer Mitwirkung an.

# WIRKUNG ÜBER DAS LEBEN HINAUS

Eine vorausschauende Nachlassplanung schenkt Sicherheit – für Sie und Ihre Angehörigen. Sie bietet die Möglichkeit, Ihre persönlichen Werte auch über das eigene Leben hinaus weiterzugeben.

Wenn Sie eine steuerbefreite Organisation wie OroVerde im Testament berücksichtigen, kommt Ihre Unterstützung vollständig dem Schutz der Tropenwälder zugute.

Damit Sie Ihre Entscheidungen gut informiert treffen können, stellen wir Ihnen einen Gutschein für eine kostenlose und unverbindliche Beratung bei einer Fachanwältin/Fachanwalt in Ihrer Region zur Verfügung. Als Mitglied der Deutschen Interessensgemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge (DIGEV), können wir diesen Service an Sie weitergeben.

Wenn Sie die Beratung nutzen möchten oder Fragen zu einer Testamentsspende haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Weitere Informationen:

[www.oroverde.de/testament](http://www.oroverde.de/testament)

**Andrea Kracke-Berndorff**

Tel.: +49 228 24 290 24

[akracke-berndorff@oroverde.de](mailto:akracke-berndorff@oroverde.de)



# EINE ERFOLGREICHE SPENDENAKTION

Im Herbst letzten Jahres erhielt OroVerde außergewöhnliche Unterstützung vom **Comiczeichner und Illustrator Bernd Kissel**, der für die Illustrationen der Känguru-Comics von Marc-Uwe Kling bekannt ist.

Der Künstler nahm am sogenannten **InkTober** teil, einer weltweiten Zeichen-Challenge, bei der Kunstschaffende jeden Tag im Oktober eine Tuschezeichnung anfertigen und teilen. Bernd Kissel stellte uns großzügig seine 31 InkTober-Zeichnungen zur Verfügung – Originalillustrationen des bekannten Kängurus aus Marc-Uwe Klings erfolgreicher Reihe.

Die exklusive Versteigerung wurde über unseren Social-Media-Kanal beworben und entwickelte sich zu einem besonderen Höhepunkt des Quartals: **12.659,05 Euro** konnten erzielt werden, die direkt in unsere Projektarbeit zum Schutz der Tropenwälder eingebracht werden.



**Fotos:** Vero.B (S. 1 Fluss), H.Mennigen (S. 1 Schaub), OroVerde-M.Metz (S. 2 Wald), K.Wothe (S. 2 Otter), CODDEFFAGOLF (S. 3 Pflanzaktion), W.Meier (S. 3 Hibiscus), matzkeFoto/OroVerde (S. 4 Portrait), B.Kissel (S. 4).



Die Stiftung OroVerde ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind von der Steuer absetzbar. Sollten mehr Spenden eingehen, als wir für dieses Projekt benötigen, verwenden wir diese für ähnliche Projekte von OroVerde zum Regenwald- und Klimaschutz sowie der Entwicklungszusammenarbeit. **Hinweise zum Datenschutz:** Um Ihnen eine Spendenquittung zuschicken und Sie über unsere Arbeit informieren zu können, verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Dabei gelten die Bestimmungen des Datenschutzes. Einer Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.regenwald-schuetzen.org/datenschutz](http://www.regenwald-schuetzen.org/datenschutz)



**OroVerde – Die Tropenwaldstiftung**  
Burbacher Str. 81 • 53129 Bonn  
Telefon 0228/242 90-0  
[www.regenwald-schuetzen.org](http://www.regenwald-schuetzen.org)  
[info@oroverde.de](mailto:info@oroverde.de)

## Spendenkonto

IBAN: DE82 3702 0500 0008 3100 04  
BIC: BFSWDE33XXX, SozialBank

GEDRUCKT AUF 100 % RECYCLINGPAPIER  
Druck: msz medienzentrum Süd, Köln  
Die Herausgeberin ist für den Inhalt alleine verantwortlich. V.i.S.d.P.: Martina Schaub



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft